



Pressemitteilung Nr.: 100

Die besten jungen Wilden / Beste Jungprofis im westbrandenburgischen Handwerk ausgezeichnet / 15 Landes- und acht Kammersieger des Jahrgangs 2018 gehören zur Nachwuchselite im Handwerk

Die **KWM Kfz-Werkstatt und Metallbau GmbH aus Baruth/Mark** mit ihrem Land- und Baumaschinengesellen **Ricardo Lindner**,

der **Friseursalon HaarProjekt Petra Jauer** aus **Brandenburg an der Havel** mit seiner Friseurgesellin **Tessa Charlin Biedermann**,

die **HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH** aus **Potsdam** mit ihrem Elektronikergesellen für Energie- und Gebäudetechnik **Simon Tauchelt**,

stehen beispielhaft für 23 Preisträger und ihre Ausbildungsbetriebe, die in diesem Jahr stolz auf ihre Jungprofis sein können.

Ricardo, Tessa und Simon zählen zu den **15 Landes- und acht Kammersiegern** (siehe Komplettaufstellung) in 20 Gewerken und einem Ausbildungsberuf, **die die Handwerkskammer Potsdam, heute, am 27. November 2018**, im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten und Minister a.D., Günter Baaske, ehrte.

Die 23 Männer und Frauen sind die Hoffnungsträger und gehören zur Nachwuchselite des westbrandenburgischen Handwerks. Sie haben sich im Rahmen des Wettbewerbs „Profis leisten was“ als beste Gesellinnen, Gesellen und Facharbeiter in ihren Ausbildungsberufen an die Spitze gesetzt. Unter den Landessiegern findet sich mit dem Maurergesellen Pierre Holze auch ein junger Mann, der sich bundesweit in seinem Gewerk an die Spitze gesetzt hat. Er wird am 1. Dezember als Bundessieger in Berlin feierlich gekürt.

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, lobte die Leistung der besten Nachwuchshandwerker: „Mit Ausdauer, eisernem Willen, Fleiß, Talent und Können haben Sie die erste Etappe auf dem Weg nach ganz oben erfolgreich gemeistert. Heute gehören Sie zu den besten Gesellen des westbrandenburgischen Handwerks und haben sich in Ihrem Gewerk als Landes- oder Kammersieger platziert! Sie sind die Jahrgangsbesten Ihres Ausbildungsjahrgangs und dürfen darauf wirklich stolz sein. Dazu gratulieren wir Ihnen ganz herzlich!“ Er ermutigte sie, auch weiter an ihren beruflichen Karrieren zu feilen und die Möglichkeiten, die das Handwerk mit einer Meisterausbildung oder einem weiterführenden Studium bietet, aktiv zu nutzen. „Auf Sie warten viele spannende Aufgaben, ob als Ausbilder, Gründer im Handwerk oder Unternehmensnachfolger. Unserer Unterstützung können Sie dabei gewiss sein.“

27. November 2018

Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:

Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam

Charlottenstraße 34 - 36

14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120

Mobil 0171 7870740

Telefax 0331 3703-134

presse@hwkpotsdam.de

www.hwk-potsdam.de

Die Auszeichnungsveranstaltung verdeutlichte einmal mehr, dass die Leistungen der jungen Nachwuchshandwerker ein Netz aus zuverlässigen Partnern braucht. Neben den Elternhäusern sind dies die Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen. An die Betriebe und Oberstufenzentren gewandt, dankte Wüst für die kontinuierliche, anhaltende Ausbildungsleistung verbunden mit hoher fachlicher Qualität. „Sie haben mit Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Know-how die Auszubildenden durch die praktische und theoretische Lehrzeit begleitet. Sie haben bereitwillig ihre Kraft, ihre Zeit und ihr Wissen investiert und werden mit hoffnungsvollen Nachwuchskräften belohnt. Jungen Menschen im Brandenburger Handwerk eine Perspektive zu geben, ist eine Gemeinschaftsaufgabe, auch mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit aller Regionen unseres Landes. Dass die Landes- und Kammerieger heute hier stehen, haben die jungen Menschen auch Ihnen zu verdanken!“

Die Landessieger haben mit ihrem Sieg eine wichtige Zulassungsvoraussetzung für die Bewerbung zur **Begabtenförderung berufliche Bildung**, ein Stipendienprogramm zur Weiterbildung oder Aufstiegsfortbildung, erfüllt. Dieses Stipendium fördert fachlichen Aufstieg, zum Beispiel zum Handwerksmeister, aber auch EDV-Kurse oder Intensivsprachkurse. Mit den geförderten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden die Voraussetzungen unterstützt, dass sich die Begünstigten zu Führungskräften im Handwerk entwickeln können.

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks PLW - „Profis leisten was“ - soll zeigen, welches Potenzial in den besten jungen Gesellen des Landes steckt, sie ins Licht der Öffentlichkeit rücken und die Vielfalt und Kreativität des Handwerks zeigen.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.300 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de